5. **Andere Wiesen-Vegetationsformen:** *Colchicum autumnale* L. oft in Unmenge, mit *Veronica spicata* und *orchidea, Eryngium planum* und der gegen Mitte September nochmals blühenden *Clematis integrifolia,* ein eigenartiger Anblick der Wiesen um diese Zeit. — Anderseits erscheint auf anderen Wiesen *Caltha palustris* in Unmenge, alles gelb färbend. — Auf anderen Wiesen *Thalictrum angustissimum* Cr. und *Th. nigricans* Scop, mit *Eryngium planum,* in Menge. — An einigen Stellen sehen die Wiesen Anfang Mai wie beschneit aus, es wächst hier *Cardamine Matthioli* Mor., an Ufergebüschen *Cardamine pratensis* L. var. *dentata* Neilr. in bis 0,6 m hohen grossblütigen Exemplaren. — Auf den Wiesen von Angern bis Zwerndorf z. B. gewährt. als Massenvegetation, *Eryngium planum* L. infolge der amethystblauen Färbung einen reizenden Anblick Begleitpflanzen sind: *Thalictrum lucidum* L., *Clematis integrifolia, Colchicum.*

6. **Vegetation der Wassergräben:** Ausser den namentlich sub 1 genannten Arten treten in Unmenge auf teils *Apium repens* (Jacq.) Rchb., teils *Sium latifolium* L., anderseits *Oenanthe fistulosa* L. oder *Centaurium pulchellum* (Sw.) oder *Juncus sphaerocarpus* Nees. Hier oder in stagnierenden Wasser bildet *Phragmites* oder *Schoenoplectus lacustris* (L.) Palla prächtige reine Bestände.

7. Die **Leucoium-aestivum-Vegetation,** in Auen und auf Wiesen in grösster Menge, in Gesellschaft von *Ornithogalum umbellatum* und *tenuifolium* Guss., *Polygonatum multiflorum, Anemone ranunculoides, Corydalis cava, Gagea lutea.*

8. **Bäume und Sträucher der Marchauen:** *Vitis silvestris* Gmel. bildet an Gesträuch sich emporziehend und auch bis in die höchsten Baumwipfel kletternd grosse Lauben, die im Winter schön purpurrot gefärbt sind. Die Holzarten sind da in den Auen: *Quercus robur* in Riesenexemplaren (Brutstätte von Störchen), *Populus alba, nigra* und *balsamifera* [verwildert], *Salix alba, triandra, fragilis, incana viminalis, cinerea, cinerea* × *incana, Alnus incana, Ulmus laevis* Pall., *effusa, glabra* Mill., *scabra* Mill., *Crataegus, Prunus Padus* und *spinosa* (in baumartigen Stücken), *Evonymus, Acer campestre, Rhamnus*-Arten, *Cornus sanguinea, Fraxinus excelsior, Viburnum Opulus.*

Einige Angaben aus dem Inhaltsverzeichnisse der Pflanzen interessieren uns: *Cladium mariscus* (C.) R. Br. wird in den Sümpfen vermutet. — *Pseudorchis Loeselii* (L.) Gray ist selten, doch gut zu kultivieren und jährlich blühend. — *Stellaria palustris* Retz tritt in einer grossblumigen an *St. holostea* L. erinnernden Form auf. — Selten ist *Tribulus terrestris* L. var. *orientalis* Beck, *Lythrum salicaria* L. × *virgatum* L., *Menyanthes trifoliata.* An manchen Orten treten folgende Arten in Menge auf: *Veronica longifolia* (mannshoch), *Plantago altissima* L., *Taraxacum bessarabicum* (Horn.), *Centaurium pulchellum* (Sw.), *Blackstonia serotina* (Koch) Beck.

Matouschek (Wien).

Personalnachricht.

Dem Direktor des Botanischen Museums und Gartens zu Dahlem, Geheimrat Dr. **A. Engler.** hat die Akademie der Wissenschaften in Stockholm die grosse goldene Linné-Medaille verliehen.

Ausgegeben: 15 Juni 1915.

Verlag von Gustav Fischer in Jena.
Buchdruckerei A. W. Sijthoff in Leiden.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Botanisches Centralblatt

Jahr/Year: 1915

Band/Volume: 128

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: Personalnachricht 688